



Das Erstellen von effektiven Prompts für die Arbeit mit KI

Mit KI-Tools können Sie viele Aufgaben effizienter erledigen, von der Texterstellung bis hin zur Problemlösung. Der Erfolg hängt jedoch stark von Ihren Prompts ab, welche Sie der KI zu Verfügung stellen. Diese Anleitung bietet Ihnen einen Leitfaden zur Erstellung effektiver Prompts.

1: Zielsetzung und Kontext

Überlegen Sie, welches Ziel Sie erreichen wollen und geben Sie der KI alle relevanten Informationen. Ein klares Ziel und Kontext helfen, den Prompt präzise zu gestalten und ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erhalten.

Beispiel:

„Beschreibe kurz die Bedeutung des Klimawandels für die globale Landwirtschaft.“

2: Struktur und Stil

Definieren Sie, wie die Antwort strukturiert sein soll, und geben Sie einen Stil oder Ton vor. So stellen Sie sicher, dass die Antwort der Aufgabe angemessen ist.

Beispiel:

„Beschreibe kurz die Bedeutung des Klimawandels für die globale Landwirtschaft in einer Liste mit drei Hauptpunkten und erläutere jeden Punkt mit einem Satz.“

3: Rollenzuweisung und Beispiele

Weisen Sie der KI gegebenenfalls eine Rolle zu, um eine Antwort aus einer bestimmten Perspektive zu erhalten. Um Erwartungen zu verdeutlichen können Beispiele eingefügt werden.

Beispiel:

„Du bist ein Umweltwissenschaftler. Beschreibe kurz die Bedeutung des Klimawandels für die globale Landwirtschaft in einer Liste mit drei Hauptpunkten und erläutere jeden Punkt mit einem Satz.“

4: Iteration und Verfeinerung

Wenn die Antwort Ihren Erwartungen nicht entspricht, passen Sie Ihren Prompt und geben Sie Folgeanweisungen, oder stellen Fragen. Auch negative Anweisungen können hilfreich sein.

Beispiel:

„Du bist ein Umweltwissenschaftler. Beschreibe die Bedeutung des Klimawandels für die globale Landwirtschaft in einer Liste mit drei Hauptpunkten und erläutere jeden Punkt mit einem Satz. Vermeide dabei Fachjargon und formuliere allgemeinverständlich.“

Checkliste für effektive Prompts:

1. Was ist das Ziel der Anfrage?
2. Ist genug Kontext bereitgestellt?
3. Ist die Struktur der Antwort definiert?
4. Sind Stil und Ton angegeben?
5. Ist, falls notwendig, eine Rolle zugewiesen?
6. Haben Sie Beispiele eingefügt, wenn hilfreich?
7. Sind im Prompt Mehrdeutigkeiten vorhanden?

Mit diesen Schritten sollten Sie in der Lage sein, eigene effektive und zielführende Prompts zu erstellen. Diese können Sie je nach Aufgabe anpassen und mit ihnen herumexperimentieren um sie weiter zu verfeinern. Je besser der Prompt, desto besser die Antwort der KI.

Hinweis zum Umgang mit personenbezogenen Daten:

Bei der Nutzung von KI-Tools ist es wichtig, verantwortungsvoll mit personenbezogenen Daten umzugehen. Geben Sie niemals private oder sensible Informationen wie Namen, Adressen, Telefonnummern oder Matrikelnummern in Ihren Prompts an. Sollten Daten verarbeitet werden müssen, verwenden Sie stattdessen stets Anonymisierungen oder Platzhalten (z.B. „Student A“ oder „Person B“). Dies ist wichtig, um die gesetzlichen Vorgaben der DSGVO einzuhalten.

Deklarationspflicht von KI-unterstützten Abgaben:

Um eine gerechte Bewertung von Arbeiten sicherstellen zu können, ist es wichtig, dass Sie Inhalte, die ganz oder teilweise von KI erstellt wurden, als solche kennzeichnen.